



HÜFFENHARDT

mit Ortsteil Kälbertshausen

*natürlich-
aktiv*

Donnerstag, den 25. Juli 2024



Gemeindeverwaltung Hüffenhardt

Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt
Tel. 06268/9205-0, Fax 06268/9205-40
www.hueffenhardt.de
E-Mail: rathaus@hueffenhardt.de

Öffnungszeiten Rathaus

Wir sind für Sie da.

Mo. bis Fr. 8.30 – 12.00 Uhr
Di. 16.00 – 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung.

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

**Denken Sie an die ...
... Ernteaktion „Gelbes Band“**

Infos im Innenteil des Amtsblattes



Foto: Artland/Stock/Getty Images Plus



*Schöne
Sommerferien*

Foto: Laysa Pashkewich/Stock/Getty Images Plus

Hüffenhardter Ferienprogramm 2024

Foto: Senhok/Stock/Thinkstock

Hallo liebe Kids,

in dieser Kalenderwoche sind folgende Veranstaltungen geplant:

- Dienstag, 30. Juli: Polizei Mosbach, Fahrradturnier (hier gibt es noch freie Plätze!)
- Mittwoch, 31. Juli: Kinderturnteam Hüffenhardter Sportverein, Bewegung, Spiel und Spaß

Bei manchen Veranstaltungen mussten wir aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl losen. Wenn ihr keine Nachricht von uns erhalten habt, dann könnt ihr bei allen Veranstaltungen teilnehmen, an denen ihr angemeldet seid. Solltet ihr aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahl nicht teilnehmen können, habt ihr ein Schreiben von uns bekommen. Wenn ihr kurzfristig bei einer Veranstaltung doch nicht teilnehmen könnt, dann gebt bitte kurz Frau Harnisch, Tel. 06268/920515 Bescheid.

Bei einigen Veranstaltungen sind noch Plätze frei. Falls ihr Interesse habt und gerne noch teilnehmen möchtet, meldet euch einfach im Rathaus.

Infos im Rathaus oder unter www.hueffenhardt.de.

Wichtige Rufnummern / Öffnungszeiten

Amtliche Rufnummern

Rathaus Hüffenhardt	9205- 0
Fax	9205-40
Bürgermeister Neff	9205-10 Walter.Neff@Hueffenhardt.de
Frau Lais	9205-11 Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de
Frau Ernst	9205-12 Karin.Ernst@Hueffenhardt.de
Frau Parzer	9205-13 Lea.Parzer@Hueffenhardt.de
Herr Krasniqi	9205-14 Louis.Krasniqi@Hueffenhardt.de
Frau Harnisch	9205-15 Tamara.Harnisch@Hueffenhardt.de
Frau Ueltzhöffer	9205-16 Jutta.Ueltzhoeffter@Hueffenhardt.de
Bauhof, Herr Hahn	928600
Mobiltelefon	0174/9913273 Bauhof@Hueffenhardt.de
Amtsblatt-Redaktion	Amtsblatt@Hueffenhardt.de
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	1310
OV Geörg	334
Feuerwehr	112
Kdt. Heiß, Torsten	06268/1668
Abt.-Kdt. Hü. Betz, Heiko	8299028
Abt.-Kdt. Kä. Stadler, Mark	0172/2376402
feuerwehr@hueffenhardt.de	

Polizei	110
Posten Aglasterhausen	06262/917708-0
Revier Mosbach	06261/809-0
Forst-Revierleiter	
Herr Marquardt	0175/2237842
E-Mail: Johannes.Marquardt@Neckar-Odenwald-Kreis.de	
Grundschule Hüffenhardt	
Rektorin Barbara Rünz	487
Fax	9294-05
Sporthalle Hüffenhardt	752
Landratsamt NOK	06261/84-0
Müllangelegenheiten:	
LRA, Gebühren u. Sonstiges	06261/84-1910
KWiN Buchen, Abfuhr	06281/906-0
Amtsgericht Mosbach - Nachlassgericht	06261/87-0
Amtsgericht Tauberbischofsheim	
Abt. Grundbuch	09341/9498-70
Versorgung Wasserversorgung	
Zweckverband	
(während der Öffnungszeiten)	07264/9176-0
(Notfall-Nummer ausschließlich außerhalb der Öffnungszeiten und nur bei Rohrbrüchen)	07264/9176-99
Stromversorgung	
Bezirksstelle Aglasterh.	06262/9237-0
zentr. Störungsstelle	0800/3629477
Störungsstelle Kabelfernsehen	
zentr. Störungsstelle	030/25777777
Kaminfegermeister	
Hü. Peter Gramlich und	06262/95188

Klaus Bähr	06263/9465
Kälbertsh. Wolfgang Engel	06262/4091
Fleischbeschau	
Dr. Bauer	06262/915640
Tierheim Dallau	06261/893237

Kirchen/kirchl. Einrichtungen

Evang. Kirchengemeinde	
Pfarrer Fritjof Ziegler	228
Kindergarten	
Evang. Haus für Kinder Hüffenhardt	1033
Kälbertshausen	9283313
Leiterin Dagmar Brettel	
Kath. Kirchengemeinde	
Seelsorgeeinheit Bad Rappenau	
Pfarrbüro	07264/4332

Ärztliche Dienste/ Hilfs- und Pflegedienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Praxis Dr. Johmann	1338
Domus Cura	
Pflegezentrum Hüffenhardt	928930
Nachbarschaftshilfe	
Pfarrer Ziegler	228
Hü: Bernhard Eckert	535
Kä: Erhard Geörg	334
Tierarztpraxis	
Waberschek	928617

Öffnungszeiten

Rathaus Hüffenhardt	Mo.-Fr.	8.30 - 12.00 Uhr	Jugendhaus Hüffenhardt	Mi.	17.00 - 19.00 Uhr
	Di.	16.00 - 18.00 Uhr		Fr.	17.00 - 20.00 Uhr
Verwaltungsstelle Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Erdaushubdeponie Hüffenhardt	nach Vereinbarung mit H. Hahn	
OV Geörg			Grüngutannahme Sammelplatz „Gänsgarten“		
Bücherei Hüffenhardt	Mi.	16.00 - 17.00 Uhr	Öffnungszeiten - nur bei Tageslicht		
Bücherei Kälbertshausen	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr	Montag - Samstag	7.00 - 19.00 Uhr	
			(außer an Feiertagen)		

Interkommunaler Bürgerbus Haßmersheim - Hüffenhardt



Die genauen Haltepunkte sowie Fahrzeiten können dem beigefügten Fahrplan entnommen werden. Der Bürgerbus fährt an den Wochentagen **Montag, Mittwoch und Freitag**.

Eine Fahrt für eine Runde mit dem Bürgerbus kostet 1,00 Euro, ganz gleich, ob nur eine Haltestelle oder eine komplette Runde über die Gemeinden Haßmersheim und Hüffenhardt mit ihren Ortsteilen gefahren wird.

Haßmersheim	Steg	08:15	10:00	11:45	13:45	15:30	17:15
	Lidl	08:16	10:01	11:46	13:46	15:31	17:16
	Marktstraße / Altes Rathaus	08:18	10:03	11:48	13:48	15:33	17:18
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	08:19	10:04	11:49	13:49	15:34	17:19
	Dölchenstr. / Hildastr.	08:20	10:05	11:50	13:50	15:35	17:20
	REWE	08:22	10:07	11:52	13:52	15:37	17:22
	Dreispißweg / Akazienweg	08:23	10:08	11:53	13:53	15:38	17:23
	Spielplatz / Mörikestraße	08:25	10:10	11:55	13:55	15:40	17:25
Hochhausen	Räppelstraße / Waldblick	08:31	10:16	12:01	14:01	15:46	17:31
	Rathaus / Feuerwehr	08:33	10:18	12:03	14:03	15:48	17:33
	Oberer Höhweg / Schwimmbad	08:36	10:21	12:06	14:06	15:51	17:36
Haßmersheim	Spielplatz / Mörikestraße	08:42	10:27	12:12	14:12	15:57	17:42
	Lidl	08:44	10:29	12:14	14:14	15:59	17:44
	Eichendorffstr. / Voba	08:46	10:31	12:16	14:16	16:01	17:46
	Dr. Sfantizky	08:47	10:32	12:17	14:17	16:02	17:47
	Dreispißweg / Akazienweg	08:48	10:33	12:18	14:18	16:03	17:48
	REWE	08:49	10:34	12:19	14:19	16:04	17:49
	Ecke Bergstraße / Milanweg	08:51	10:36	12:21	14:21	16:06	17:51
Neckarmühlbach	Wilhelm-Hauff-Straße	08:54	10:39	12:24	14:24	16:09	17:54
	Ort	08:56	10:41	12:26	14:26	16:11	17:56
Haßmersheim	Ecke Bergstraße / Milanweg	08:59	10:44	12:29	14:29	16:14	17:59
	Lidl	09:02	10:47	12:32	14:32	16:17	18:02
	REWE	09:04	10:49	12:34	14:34	16:19	18:04
Hüffenhardt	Schule	09:10	10:55	12:40	14:40	16:25	18:10
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:12	10:57	12:42	14:42	16:27	18:12
Kälbertshausen	Hälde	09:19	11:04	12:49	14:49	16:34	18:19
	Rathaus	09:20	11:05	12:50	14:50	16:35	18:20
	Rose	09:22	11:07	12:52	14:52	16:37	18:22
Hüffenhardt	Ortmitte / Feuerwehr	09:26	11:11	12:56	14:56	16:41	18:26
	Kantstraße / Dr. Johmann	09:29	11:14	12:59	14:59	16:44	18:29
	Gewerbegebiet / Beudweg	09:31	11:16	13:01	15:01	16:46	18:31
Haßmersheim	REWE	09:37	11:22	13:07	15:07	16:52	18:37
	Dreispißweg / Akazienweg	09:39	11:24	13:09	15:09	16:54	18:39
	Dr. Sfantizky	09:40	11:25	13:10	15:10	16:55	18:40
	Eichendorffstr. / Voba	09:41	11:26	13:11	15:11	16:56	18:41
	Hildastr. / Dölchenstr.	09:42	11:27	13:12	15:12	16:57	18:42
	Dölchenstr. / Ecke Marktstr.	09:43	11:28	13:13	15:13	16:58	18:43
	Marktstraße / Altes Rathaus	09:44	11:29	13:14	15:14	16:59	18:44
	Steg / Lidl	09:45	11:30	13:15	15:15	17:00	18:45

Keine Fahrten an Feiertagen. Am 24.12. und 31.12. nur bis 13.15 Uhr

Haben Sie Lust, bei uns einzusteigen? Werden Sie Bürgerbusfahrer!

Werden Sie Teil unseres Teams, das Menschen zusammenbringt, Mobilität in Haßmersheim, Hochhausen, Neckarmühlbach, Hüffenhardt und Kälbertshausen stärkt und eine Alternative zum eigenen Pkw bietet. Ein Bürgerbus leistet einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der örtlichen Identität und der sozialen Gemeinschaft.

Die Bürgerbusfahrer erhalten einmal jährlich eine Entschädigung in Anlehnung an die Ehrenamtszuschale, abhängig ihrer erbrachten Stunden.

Bei Interesse melden Sie sich einfach bei Herrn Guth von der Gemeinde Haßmersheim unter Telefonnummer 06266/791-59 oder per E-Mail christian.guth@hassmersheim.de.



Glückwünsche

zum Geburtstag



zum Geburtstag
Hüffenhardt
31.7. Regina Neupert

80 Jahre



zur goldenen Hochzeit

zur goldenen Hochzeit
Hüffenhardt
26.7. Marlene und Herbert Schneider



Amtliche Bekanntmachungen

Ärztliche Notfalldienste

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst): 116117 (Anruf ist kostenlos)

Wenn Sie nachts, am Wochenende oder an Feiertagen einen Arzt brauchen und nicht bis zur nächsten Sprechstunde warten können, ist der ärztliche Bereitschaftsdienst für Sie da. Die Notfallpraxis können Sie während der Öffnungszeiten ohne vorherige Anmeldung direkt aufsuchen. Als Patient können Sie frei wählen, welche Notfallpraxis Sie in Ihrer Umgebung in Anspruch nehmen wollen.

**Allgemeine Notfallpraxis Mosbach
Neckar-Odenwald-Kliniken, Knopfweg 1, 74821 Mosbach**
Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr. 19.00 – 22.00 Uhr
Mi. 13.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr

Augen Notfallpraxis Heilbronn

SLK-Klinikum Heilbronn – Klinikum am Gesundbrunnen,
Am Gesundbrunnen 20 – 26, 74078 Heilbronn

Öffnungszeiten

Fr. 16.00 – 22.00 Uhr
Sa., So. und Feiertage 10.00 – 20.00 Uhr.

Zusätzlich zur Notfallpraxis sind Ärzte im Fahrdienst eingeteilt und nehmen Hausbesuche vor, falls dies medizinisch notwendig ist und die Patienten nicht selbst in die Notfallpraxis kommen können. Telefonisch zu erreichen ist der ärztliche Bereitschaftsdienst unter der kostenfreien Rufnummer 116117.

In lebensbedrohlichen Situationen, insbesondere bei Verdacht auf Herzinfarkt oder Schlaganfall, bei starken Blutungen oder Bewusstlosigkeit, unbedingt den Rettungsdienst unter der 112 anrufen.

Details finden Sie auch unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Kinderärztlicher Notfalldienst 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst 116 117

HNO-ärztlicher Notfalldienst 116 117

Zahnärztlicher Notdienst Regierungsbezirk Karlsruhe

http://www.kzvbw.de/site/s/notdienst_hotlines

Zahnärztliche Notfallversorgung nach Unfällen

Zahnärztliche Notfalldienstnummer: 0761/12012000

Notfalldienstsuche der KZV BW:

www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst

Kostenfreie Onlinesprechstunde

Montag bis Freitag 9.00 bis 19.00 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de**

Notruf Rettungsdienst und Feuerwehr 112

Krankentransport 06261/19222

Notdienste der Apotheken

Apotheken-Notdienstfinder

Kostenfrei aus dem Festnetz

0800/0022833



mobil max. 69 ct/min.

22833

oder im Internet unter

www.lak-bw.notdienst-portal.de

Pflegestützpunkt Neckar-Odenwald-Kreis

Wenn eine Pflegesituation eintritt, sind Angehörige und Pflegebedürftige meist mit vielen Fragen konfrontiert. Hier setzt das Angebot des Pflegestützpunkts als erste Anlaufstelle an. Das Team aus speziell ausgebildeten Mitarbeitern steht als Pflegelotsen zur Verfügung und berät zum Thema Pflege, gibt Auskunft zu sozialrechtlichen und finanziellen Leistungen, informiert über Entlastungs- und Unterstützungsangebote im Landkreis, erstellt bei Bedarf einen Versorgungsplan und hilft bei der Organisation, wenn Leistungen beantragt und Angebote in Anspruch genommen werden.

Die Mitarbeiter/-innen am Standort **Mosbach** (Scheffelstraße 2) sind unter den Telefonnummern 06261/84-2553 (Frau Scheuermann) und 06261/84-2554 (Herr Bauer) erreichbar.

Die Mitarbeiterinnen am Standort **Buchen** (Hollergasse 14) sind unter den Telefonnummern 06281/5212-2551 (Frau Baumgartner-Kniel) und 06281/5212-2550 (Frau Landwehr) erreichbar.

Eine Kontaktaufnahme per E-Mail ist unter pflegestuetzpunkt@neckar-odenwald-kreis.de möglich.

Das Angebot ist neutral und kostenfrei, eine Terminvereinbarung wird empfohlen.

Wohnberatung für Senioren und behinderte Menschen – barrierefreies Wohnen und Leben

Unterstützung bei sämtlichen Fragen der Wohnraumanpassung, Finanzierung, Hilfsmittelberatung und bei Umbau

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Altenhilfe-Fachberaterin des Landkreises, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Altenhilfe-Fachberatung

Der Altenhilfe-Fachberater unterstützt die Seniorenarbeit

Er ist Ansprechpartner für Einzelpersonen, Einrichtungsträger, Institutionen sowie weitere Gruppierungen des Landkreises.

Ansprechpartnerin: Andrea Körner, Scheffelstraße 3, Mosbach, Telefon 06261/84-2284

Unsicher? Fragen? Sie brauchen Hilfe?

Unterstützende Angebote zum Thema Erziehung und Familie gibt es unverbindlich, kompetent und kostenlos im Internet unter www.elternhaus-neckar-odenwald.de

Krebsinformationsdienst 0800/4203040

kostenfrei, täglich von 8.00 bis 20.00 Uhr

krebsinformationsdienst@dkfz.de, www.krebsinformationsdienst.de

An die
 Gemeindeverwaltung Hüffenhardt
 Reisengasse 1
 74928 Hüffenhardt

Anmeldung für die Kernzeit- bzw. flexible Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Hüffenhardt

Kind:

Name:	Vorname:
Ort/Ortsteil:	Straße:
Geburtsdatum:	Klasse:

Erziehungsberechtigte/r:

Mutter:

Name:	Vorname:
Ort/Ortsteil:	Straße:
Telefon:	Arbeitsstätte:
Mail:	Handy:

Vater:

Name:	Vorname:
Ort/Ortsteil:	Straße:
Telefon:	Arbeitsstätte:
Mail:	Handy:

Die Anmeldung soll gelten ab:

- Beginn des Schuljahres
- Beginn im laufenden Schuljahr (geht immer nur zum Monatsanfang) ab _____

Bitte wählen Sie aus:

- Kernzeitbetreuung
- flex. Nachmittagsbetreuung

Die Kernzeitbetreuung findet täglich ab 7:30 Uhr bis Schulbeginn und nach Unterrichtsende bis 13:30 Uhr statt.
 Die Kosten der Kernzeitenbetreuung betragen für das erste Kind monatlich 18,00 €, für das zweite Kind und jedes weitere Kind 11,00 €.

Die flexible Nachmittagsbetreuung findet täglich ab 7:30 Uhr bis Schulbeginn und nach Unterrichtsende bis 14:30 Uhr statt.
 Die Kosten der flexiblen Nachmittagsbetreuung betragen für das erste Kind monatlich 26,00 €, für das zweite und jedes weitere Kind 16,00 €.

Der monatliche Betrag darf durch die Gemeinde Hüffenhardt vom Konto

IBAN _____

BIC _____

Bank _____

abgebucht werden.

Eine Abmeldung im laufenden Schuljahr ist nur aus wichtigem Grund, z. B. schwere längere Krankheit, Wegzug, Schulwechsel, Arbeitslosigkeit etc. möglich.

Abholen des Kindes/ der Kinder von der Betreuung (*):

- Das Kind wird von den Erziehungsberechtigten (siehe oben) abgeholt
 - Das Kind darf alleine nach Hause gehen
 - Das Kind darf in Begleitung folgender Personen nach Hause gehen bzw. im PKW befördert werden
- _____
- _____

***Hinweis:** Ihr Kind/ Ihre Kinder dürfen nicht vor Ende der Betreuungszeit nach Hause gehen. Falls dies notwendig sein sollte, holen Sie Ihr Kind/ Ihre Kinder bitte persönlich ab oder geben sie einer Betreuungskraft eine schriftliche Einverständniserklärung, damit diese über das frühere nach Hause gehen informiert sind.

Ohne schriftliche Einverständniserklärung darf Ihr Kind/ Ihre Kinder nicht alleine die Kernzeitbetreuung früher verlassen.

HINWEISE ZUM DATENSCHUTZ:

Verantwortlicher für diese Anmeldung ist die Gemeinde Hüffenhardt.

Die Verarbeitung dieser Daten findet ausschließlich für die Zwecke der Anmeldung und Durchführung der Kernzeit- bzw. flexiblen Nachmittagsbetreuung an der Grundschule Hüffenhardt statt (Artikel 6 (1) b DSGVO). Die Daten werden ausschließlich an die Schule und an die Gemeinde weitergegeben. Die Daten werden nach Beendigung der Kernzeit-/Nachmittagsbetreuung wieder gelöscht bzw. nach Ablauf gesetzlicher Aufbewahrungsfristen. Sie können jederzeit bei uns Auskunft über Ihre personenbezogenen Daten einholen; ebenso die Berichtigung, Löschung oder Sperrung – Einschränkung der Verarbeitung (soweit keine Gesetzesgrundlage entgegensteht) verlangen. Ebenfalls haben Sie ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung. Des Weiteren haben Sie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Ebenfalls können Sie sich bei der zuständigen Aufsichtsbehörde beschweren.

Wir benötigen diese Daten zwingend, um die Anmeldung Ihres Kindes zum von Ihnen gewünschten Betreuungsprogramm durchführen zu können. Sollten Sie diese Daten nicht bereitstellen wollen, können wir Ihr Kind leider nicht aufnehmen.

Hüffenhardt, den _____

Erziehungsberechtigte/r

Müllabfuhrtermine in Hüffenhardt und Kälbertshausen



Montag, 29.7.2024: Verpackungstonne

Bei allen Fragen zum Thema Entsorgung
06281 / 906-13
Ihr Beratungsteam

kwin
Kreisbauwirtschaft Neckar-OdenwaldAöR

AWN

Öffnungszeiten Grüngutplatz Hüffenhardt

Grüngutplatz Öffnungszeiten

Die Anlieferung von Grüngut darf nur erfolgen

- von 7:00 - 19:00 Uhr
- bei Tageslicht

An Sonn- und Feiertagen ist der Grüngutplatz geschlossen!

Weniger KWIN-App heruntergeladen!

Fragen zum Thema Entsorgung? Das KWIN-Team berät Sie gerne! 06281 906-0

KWIN - Kreisbauwirtschaft Neckar-Odenwald AöR - Sansenhecken 1 - 74722 Buchen - www.kwin-online.de

Freiwillige Feuerwehr Hüffenhardt



Abteilung Hüffenhardt

Fahrzeuopflege

Fahrzeuopflege am Samstag, 27.7.2024 um 9.00 Uhr.

Abteilung Kälbertshausen

Übung

Die Kameraden der Abteilung Kälbertshausen treffen sich am Dienstag, 30.7.2024 um 20.00 Uhr zu einer Übung.

Jugendfeuerwehr

Zeltlager

Zeltlager Altlußheim: 26.7. – 28.7.2024

Polterholz aus dem Gemeindewald

Derzeit kann noch Brennholz aus dem Gemeindewald erworben werden.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Frau Lais, Tel. 9205-11 oder Kerstin.Lais@Hueffenhardt.de.

Aus dem Ordnungsamt

Öffentliches Recht/Privatrecht

Freunde kann man sich aussuchen, Nachbarn meist nicht. Wenn der eine gern laute Grillpartys feiert und die anderen gern ihre Ruhe haben, kann es schnell zu Konflikten kommen. Grundsätzlich müssen Nachbarn dann lernen, bis zu einem gewissen Maß miteinander auszukommen. Immer wieder kann es auch in der Nachbarschaft zu Unstimmigkeiten kommen, die das Zusammenleben belasten. Nicht selten landen diese Dinge vor Gericht. Beim Nachbarrecht handelt es sich um Privatrecht, sodass die Kommune hier keinen Rechtsrat im Einzelfall erteilen darf. Oft helfen einfach persönliche, offene Gespräche der Betroffenen. Jeder muss hier seine Rechte selbst wahrnehmen. Dies ist die Folge des Grundsatzes der Eigenverantwortlichkeit, der unser bürgerliches Recht beherrscht.

– Ende der amtlichen Bekanntmachungen –

Sonstige Mitteilungen der Gemeinde



Jährlicher Waldtag von Gemeinde- und Ortschaftsrat am 19.7.2024

Am Freitag, 19.7.2024 fand der jährliche, gemeinsame Waldtag von Ortschafts- und Gemeinderat statt. Aufgrund der Kommunalwahlen waren in diesem Jahr neben den bisherigen, auch die künftigen Mandatsträger eingeladen.

Bürgermeister Walter Neff begrüßte bei bestem Sonnenschein die Teilnehmer auf dem Raiffeisenplatz. Allesamt fuhren anschließend auf ihren Fahrrädern in die Hüffenhardter Wälder. Während des rund zweieinhalbstündigen Waldbegangs erhielten die Teilnehmer Einblick in verschiedene Waldbilder.

Forstbetriebsleiter Pascal Hecht und Revierleiter Johannes Marquardt vom Neckar-Odenwald-Kreis schilderten die aktuelle Situation im Gemeindewald. Zu Beginn stellte Herr Marquardt ein Waldgebiet vor, welches als Erweiterungsfläche in Betracht kommt. Anschließend ging er intensiv auf das Thema Wiederaufforstung und die dazugehörigen Pflegemaßnahmen ein. Borkenkäferbefall und heiße, trockene Sommer setzen dem Wald zunehmend zu. Deshalb setze man bei der Neupflanzung zunehmend auf resistenteren Arten. Versuchsweise werden hierzu auch nichtheimische Baumarten gepflanzt.

Mit den Rädern ging es zur letzten Station, dem Waldstück an der L 530, Richtung Wollenberg. Hierbei ging Herr Marquardt auf das Thema Naturschutz und Verkehrssicherungspflicht ein. Alte abgestorbene Bäume sind ein wichtiger Lebensraum für Insekten, Vögel und andere Waldbewohner. Dennoch können diese, besonders in Hanglagen sowie in der Nähe von Straßen und Aufenthaltflächen gefährlich werden. In dem man die Baumkrone abnehme, können die Stämme alter Bäume erhalten bleiben und stellen keine Gefahr mehr dar. Für Erstaunen sorgte die Idee, die Baumkronen durch Sprengung zu entfernen. In verschiedenen Forstbehörden habe man mit dieser, früher noch verbreiteteren Pflegemaßnahme, positive Erfahrungen gemacht. Besonders in Hanglagen sei dies eine wirtschaftliche und sichere Möglichkeit, Baumkronen zu entnehmen.

Den Tag ließen die Teilnehmer gemeinsam bei der Einkehr in der „Brunnenstube“ ausklingen.



Ernteaktion „Gelbes Band“

An und unter Obstbäumen verderben jährlich Unmengen an Obst, da es nicht geerntet wird. Deshalb geht die Ernteaktion „Gelbes Band“ im Neckar-Odenwald-Kreis nun in die nächste Runde, um der Lebensmittelverschwendung weiterhin entgegenzuwirken und die Wertschätzung für regionale, saisonale Produkte weiter zu fördern.

Oftmals gibt es Personen, die die Früchte von Obstbäumen gerne essen und verwerten würden, sich aber unsicher sind, ob die betreffenden Bäume von ihnen abgeerntet werden dürfen. Die Aktion „Gelbes Band“ sorgt für Klarheit bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern im Neckar-Odenwald-Kreis, indem die gelb markierten Bäume von Obstbaumbesitzern anzeigen, ob die Früchte frei für den eigenen Verbrauch zur Verfügung stehen oder nicht geerntet werden dürfen.

Gemäß dem Motto „Teilen gegen Lebensmittelverschwendung“ wird so genießbares Obst vor dem Verderb gerettet und sowohl

Obstbaumeigentümer als auch Selbstpflücker leisten gemeinsam einen Beitrag gegen Lebensmittelverschwendung. Dabei gilt: Geerntet wird in haushaltsüblichen Mengen und eigenverantwortlich. Wer pflückt, agiert auf eigene Gefahr und ist somit für die eigene Sicherheit, beispielsweise beim Besteigen von Leitern, selbst verantwortlich.

An Straßen muss besondere Rücksicht auf den Verkehr genommen werden, um sich selbst und andere nicht zu gefährden oder zu verletzen.

Dass Gelbe-Band-Bäume nicht beschädigt werden und dass Grundstücke nach der Ernte wieder ordentlich verlassen werden, versteht sich von selbst.

Die Aktion startet zur Kirschernte im Juli und setzt sich bis zum Ende der Apfelernte im Oktober fort.

Die Aspekte der Regionalität und Saisonalität stehen klar im Vordergrund.

An der Aktion interessierte Obstbaumbesitzer erhalten die jeweils benötigte Anzahl gelber Bänder im Rathaus Hüffenhardt.

Für die Organisation der Aktion „Gelbes Band“ im Neckar-Odenwald-Kreis ist der Fachdienst Landwirtschaft verantwortlich.

Begleitend zu dieser Aktion bietet der Fachdienst Landwirtschaft, Sachgebiet Ernährung, Hauswirtschaft und Einkommenskombination Kochworkshops am 25. September und 29. Oktober zum Thema Streuobst an.

Landesfamilienpass Baden-Württemberg

Die Gutscheinkarten für den Landesfamilienpass für das Jahr 2024 können beim Bürgermeisteramt, Frau Ueltzhöffer, Tel. 06268/9205-16 abgeholt oder unter Jutta.Ueltzhoeffer@Hueffenhardt.de angefordert werden. **Kinder und deren Bezugspersonen erhalten damit vergünstigten oder kostenlosen Eintritt zu zahlreichen Ausflugszielen im Land.** In diesem Jahr sind auch wieder neue Kooperationen hinzugekommen.

Die Basisvoraussetzungen für den Erhalt sind folgende:

Familien mit mindestens 3 kindergeldberechtigten Kindern (dies können auch Pflege- oder Adoptivkinder sein), die mit ihren Eltern in häuslicher Gemeinschaft leben;

Alleinerziehende, die mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;

Familien, die mit mindestens einem kindergeldberechtigenden schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben;

Familien, die kinderzuschlags-, wohngeld- oder bürgergeldberechtigten sind und mit mindestens einem kindergeldberechtigenden Kind in häuslicher Gemeinschaft leben und Familien, die Leistungen aus dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten und mit mindestens einem Kind in häuslicher Gemeinschaft leben.

In den Pass können neben der „berechtigten Person“ vier weitere erwachsene „Begleitpersonen“ eingetragen werden. Diese müssen die Voraussetzungen für den Erhalt des Passes nicht erfüllen. Dies betrifft zumeist Oma, Opa oder eine andere Betreuungsperson, die die Kinder während der Abwesenheit des Elternteils betreut (z.B. Nachbarin oder Kinderschutzbund).

Darüber hinaus gehende Informationen und mögliche Lebenskonstellationen erhalten Sie im Rathaus der Gemeinde.



Historisches aus unserer Gemeinde

Zeitungsausschnitte mit Zeichnungen und Texten des Kunstmalers Edgar John

Trip-Tips vom Tageblatt

Schefflenztal – liebenswerte ländliche Idylle

Wer bei diesem milden Winterwetter einen erholsamen Wochenendausflug machen will, der kutschiere mit seiner Familie doch mal wieder in das romantische Schefflenztal. Den Hausfrauen ist dieser Name durch die wohlschmeckenden „Schefflenzeier“ seit Jahren vertraut. Das nur 20 km lange Tälchen, das seinen Namen von dem munter dahinplätschernden Fluß Schefflenz erhielt, der im nahen Madonnenländchen entspringt, mündet im Süden in das bedeutend weiträumigere Jagsttal.

Stille Beschaulichkeit und noch unverfälschte Romantik findet der Naturfreund in den malerischen Orten Ober-, Mittel-, Unterschefflenz, Katzental, Billigheim und Allfeld. Die jahrhundertealten Kreuzigungsgruppen, die farbenfrohen Heiligenfiguren und die reich verzierten Bildstöcke, die einst fromme Bauern errichten ließen, verleihen den Dorfstraßen neben den prächtigen Fachwerkhäusern besonderen Reiz. Das ganze Schefflenztal ist eine liebenswerte ländliche Idylle, in dem der Entspannung suchende Großstädter all' das finden kann, wonach er sich in der Betriebsamkeit des Alltags immer wieder sehnt.

Das anfänglich breite Tal mit den sanft geschwungenen Wiesengründen verengt sich nach wenigen Kilometern. Zwischen den immer steiler aufsteigenden bewaldeten Hängen schlängelt sich das Flinchen an knorrigen Salweiden vorbei, die bereits die ersten samtweichen „Kätzchen“ tragen. Ein bezauberndes Hans-Thoma-Motiv. Von den Parkplätzen, gleich neben der Fahrbahn, führen viele Spazierwege durch die wildreichen Wälder. Wer größere Waldwanderungen liebt, sollte von Oberschefflenz über die B 292 zum Waldparkplatz „Weidachsgrund“ fahren. Eine informative Wanderkarte ist dort aufgestellt.

Oberschefflenz hat nach dem 30-jährigen Krieg viele Einwanderer aus der Schweiz aufgenommen, und die Erzeugnisse der früher bodenständigen Bauerntöpfereien sind heute beliebte Sammelobjekte. Das geschichtsträchtige Billigheim ist reich an Zeugen seiner Vergangenheit. Das Kloster aus dem 11. Jahrhundert und die alte Michaelskirche wurden vor dem Verfall bewahrt. Allfeld wird um 780 erstmals urkundlich erwähnt. An das 1646 durch die Schweden zerstörte Schloß erinnert nur noch der Name „Schloßbuckel“. Die Gemeinde, die das Wappen der Herren von Allfeld führt, besaß bereits 1366 Stadtrechte. Die kleine Kapelle auf dem alten Gottesacker, weitab vom Dorf, ist eine Besichtigung wert.

Tageblatt, 11. Februar 1974

Text und Zeichnung: Edgar John

aus der Sammlung von Karl Heinz Haas



Bekanntmachungen anderer Behörden

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg



Sprechtage

Wir sind für Sie da

Kurze Wege für unsere Kunden: In unseren Regionalzentren und Außenstellen helfen wir Ihnen bei allen Fragen zu Prävention, Rehabilitation, Altersvorsorge und Rente weiter. 120 Versichertenberaterinnen und -berater sowie zahlreiche Sprechtage, Vorträge, Seminare und Messeauftritte ergänzen unser Informationsangebot vor Ort.

Unser Serviceangebot

Unsere Beraterinnen und Berater unterstützen Sie bestmöglich bei Ihren Fragen und Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung. Sie können alternativ zu einer persönlichen Beratung vor Ort auch gerne unsere Videobe-

ratung oder unsere Telefonberatung nutzen. Diese Services sind ebenso umfangreich wie eine persönliche Beratung vor Ort in einer unserer Dienststellen.

Service für gehörlose, hör- oder sprachgeschädigte Menschen: Für eine persönliche Beratung vor Ort können Sie einen Gebärdensprachdolmetscher Ihrer Wahl mitbringen oder wir stellen Ihnen eine entsprechende Person zur Verfügung. Teilen Sie uns dies bitte im Rahmen der Terminvereinbarung mit. Wir übernehmen die Kosten in beiden Fällen. Alternativ ist auch unser Service-telefon mit Gebärdensprachdolmetscher für Sie da. Informationen finden Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/badenwuerttemberg – Beratung und Kontakt.

Regionalzentrum Heilbronn

Friedensplatz 4, 74072 Heilbronn

Telefon 07131/6088-0

E-Mail: regio.hn@drv-bw.de

Beratungstermine können telefonisch oder per E-Mail reserviert werden.

Sprechtag in Mosbach

Deutsche Rentenversicherung – Sprechtag (Rathaus)

Ansprechpartnerin für Termine: Frau Putzbach, Telefon 06261/82231

Adresse: Hauptstraße 29, 74821 Mosbach (Rathaus)

Dienstag jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Eine Terminvereinbarung ist zwingend erforderlich, eine Antragsaufnahme hier nicht möglich.

Freiwilligendienste zahlen sich aus

Ein Plus für die Rente

Wer in einem Freiwilligendienst arbeitet, erhält nicht nur ein Taschengeld: Dienstleistende punkten auch in der gesetzlichen Rentenversicherung. Während ihres Einsatzes sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert, ohne selbst Beiträge dafür zu zahlen – ob im Freiwilligen Sozialen Jahr, im Freiwilligen Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg jetzt mit. Mehr als 90.000 Freiwillige engagieren sich jedes Jahr in gemeinwohlorientierten Einrichtungen. Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernehmen sie in voller Höhe. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte.

Der Bundesfreiwilligendienst dauert in der Regel sechs bis längstens 18 Monate. Das Freiwillige Soziale und das Freiwillige Ökologische Jahr sind für ein Jahr angelegt. Die in dieser Zeit gezahlten Beiträge zur Rentenversicherung werden im Rentenkonto gespeichert und zahlen sich später aus: Sie erhöhen die künftige Rente und zählen zudem als Wartezeit, mit denen Rentenansprüche erfüllt werden können.

Information und Beratung

Mehr Informationen enthält die kostenfreie Broschüre „Freiwilligendienste und Rente“.

Sie kann unter www.deutsche-rentenversicherung.de heruntergeladen oder bestellt werden.

Kontakt zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort unter www.drv-bw.de/kontakt

Abfallwirtschaft im

Neckar-Odenwald-Kreis



Entsorgung von Fallobst darf nicht auf Grüngutplätze

Alljährlich und insbesondere nach Sturmereignissen stellt sich die Frage, „wohin mit dem Fallobst“. Es ist kein Bestandteil der Grüngutverwertung und darf somit nicht an Grüngutplätzen oder -abgabestellen abgegeben werden. Große Mengen an Fallobst könnten auf Grüngutplätzen zu Vermatschung und Ungezieferproblemen führen und im Extremfall eine Ablehnung des Verwerfers bewirken. Einzelnes Obst an Ästen oder Baumschnitt ist unproblematisch – auch hier „macht es die Menge“! Der richtige Entsorgungsweg für Fallobst ist die Bioenergietonne (BET). Diese ist im Neckar-Odenwald-Kreis in der Grundgebühr für Privathaushalte enthalten und kann dementsprechend bei der KWiN bestellt werden.

Ist ein Verzehr oder die Einlagerung des Obstes nicht möglich, gibt es trotzdem verschiedene Möglichkeiten einer sinnvollen Nutzung wie beispielsweise einkochen oder einlegen. Saisonal bieten regionale Entsafter und Mostereien ihre Dienstleistungen an (Betriebszeiten erfragen).

Die Natur ist ein idealer Helfer im Beseitigen des Fallobstes. Kleinere Mengen Obst können gemischt mit anderen Gartenabfällen und Erde zur Auflockerung auch auf dem Kompost landen. Damit das Obst nicht fault, sondern verrottet, darf die Menge des Fallobstes jedoch nicht zu groß sein. Abgefallenes Obst kann auch gezielt vergraben werden, sodass es direkt im Erdreich verrottet und Nährstoffe an den Boden abgibt. Es fungiert so als Dünger und kann je nach Art des Gartenbodens Sinn machen. Hierzu im Beet allerdings mindestens 50 cm tief sowie weit entfernt von Wurzeln der Pflanzen graben, da ansonsten Tiere das Obst wieder ausbuddeln könnten. Natürlich kann Fallobst auch einfach liegengelassen werden – viele nützliche Insekten nutzen das heruntergefallene Obst als Nahrung, z.B. Schmetterlinge. Diese Methode ist allerdings bei Zierrasenflächen nicht zu empfehlen. Für weitere Fragen steht die KWiN unter 06281/906-0 gerne zur Verfügung.

LEADER-Geschäftsstelle Regionalentwicklung Neckartal-Odenwald aktiv e.V.

Regionalbudgetförderung beschlossen: 20 regionale Projekte erhalten Geld vom Land Baden-Württemberg sowie vom Neckar-Odenwald-Kreis und Rhein-Neckar-Kreis

LEADER erlebbar machen, das geht immer dann ganz besonders gut, wenn der Auswahl Ausschuss der LEADER-Gebietskulisse Neckartal-Odenwald sich trifft, um regional bedeutsame Projekte zu prämiieren, die im Rahmen des LEADER-Regionalbudgets mit Geldern vom Land, vom Neckar-Odenwald-Kreis sowie vom Rhein-Neckar-Kreis gefördert werden. Diesmal konnte die LEADER-Vorsitzende Sieglinde Pfahl, Bürgermeisterin aus Heiligkreuzsteinach, die Jury in Neckargerach gemeinsam mit der neuen LEADER-Geschäftsführerin Sabine Keller begrüßen. Nach einem Grußwort von Neckargerachs Bürgermeister Norman Link ging das Gremium in medias res. Insgesamt 23 Projekte mit einem Nettoförderbedarf von 237.350 Euro wurden gemäß der neuen Förderrichtlinie bewertet. Das Spektrum der eingereichten Anträge reichte vom Reptilien- und Insektenhabitat, über eine Radstation mit Verkaufsautomat sowie Spielplatzequipment bis hin zu Einrichtungsgegenständen für lokale Museen. Die Bevölkerung von Sulzbach und Allfeld können sich über Café-Treffs in ihren Ortschaften freuen. Besonders auffällig waren in diesem Jahr diverse Anträge von Kommunen zur Anschaffung von Festgarnituren. Hintergrund: Wollen Vereine Feste machen, um sich finanziell zu stärken, so müssen sie für die einst kostenlos gelieferten Festzeltgarnituren, heute tief in die Tasche greifen – nicht selten geht ein Großteil der Einnahmen für die Miete der Sitzgarnituren drauf. Die Gemeinden, die nun beim Regionalbudget Zuschüsse realisieren konnten, u.a. Neckarbischofsheim, Schwarzach und Heiligkreuzsteinach, können dank dessen Garnituren anschaffen und kostenfrei an Vereine abgeben. Vereinsförderung par excellence im ländlichen Raum. Am Ende der intensiven Diskussion über die eingereichten Anträge schafften 20 von 23 Projekten den Sprung über die Förderlatte. Fast 200.000 Euro werden bald an die Projektträger aus den beiden Landkreisen überwiesen. Ab dem ersten Oktober 2024 besteht wieder die Möglichkeit, LEADER-Anträge zu stellen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage von LEADER Neckartal-Odenwald unter: www.leader-neckartal-odenwald.de.



Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinden Hüffenhardt und Kälbertshausen

Pfarrbüro

Pfarrer Fritjof Ziegler

Tel. 06268/228, 0176/83583442, Fax 06268/6377

E-Mail: hueffenhardt-kaelbertshausen@kbz.ekiba.de

Web: www.Evang-Kirche-Hueffenhardt-Kaelbertshausen.de

Hauptstraße 22, 74928 Hüffenhardt

Bürostunden

Donnerstag, 9.00 – 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Gemeindenachrichten**Wochenspruch**

„Wem viel gegeben ist, bei dem wird man viel suchen; und wem viel anvertraut ist, von dem wird man umso mehr fordern.“

Lukas 12,48b

Kollekte

Die Kollekte wird für die eigene Gemeinde erbeten.

Hüffenhardt**Donnerstag, 25.7.**

18.30 Uhr Posaunenchor nach Absprache

Sonntag, 28.7.

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dorothea Damm und Dekan Folkhard Krall

Mittwoch 31.7.

10.30 Uhr Krabbelgruppe im Gemeindehaus Sommerpause

19.30 Uhr Kirchenchorprobe im Gemeindehaus

Donnerstag, 1.8.

18.30 Uhr Posaunenchor nach Absprache

Kälbertshausen**Sonntag, 28.7.**

10.45 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Dorothea Damm und Dekan Folkhard Krall

Nachrichten**Telefonseelsorge**

Tel. 0800/1110111 oder 0800/1110222, mobil 11612

Jiddische Lieder und Klezmer im Pfarrgarten

Foto: Homentaschn, Lauffen

Herzliche Einladung zu einem geselligen Anlass nach Kälbertshausen: **Samstag, 27. Juli, 19.00 Uhr**

Musik aus der versunkenen Welt des osteuropäischen jüdischen Stetl wieder lebendig werden lassen – das macht die Gruppe „Homentaschn“ aus Lauffen. Gespielt werden jiddische Lieder, Klezmer-Musik und Ähnliches, wie sie einerseits vor langer Zeit in der jüdischen Kultur in Osteuropa zu Hause war, bei Dorf- und Familienfesten. Und andererseits auch auf die Reise gegangen ist – nach New York und wo immer Juden hin weiter ausgewandert sind.

Die „Homentaschn“ malen in ihrem Programm ein vielseitiges Bild jiddischer Kultur und Lebensform. Mal melancholisch, mal ausgelassen-fröhlich, mal klagend, mal tänzerisch, aber immer authentisch nehmen sie ihre Zuhörer mit. Mit Melodien und Geschichten lassen sie eine Welt entstehen, die ebenso von knitzer Klugheit geprägt ist wie von einem zutiefst menschlichen Humor, von Schicksalsergebenheit und Lebensmut, von dem Schrecken und dem Leid, das Verfolgung und Vernichtung bringen, aber auch von der Freude an Musik und Tanz, an gutem Essen und Freundschaft.

Vier vielseitige Musiker sind dabei: Roland Wunderlich (Gesang, Bass, Tisch-Harmonium, Gitarre, Mandoline), Harald Schnabel (Klarinette, Saxofon, Percussion), Götz Engelhardt (Geige, Bratsche, Gesang), Rainer Albrecht (Gesang, Gitarre, Klavier, Bass). Bei uns im schönen Ambiente des Pfarrgartens Kälbertshausen.

Den Namen haben sie übrigens von einem süßen Gebäck, das es beim Purimfest gibt: dreieckige gefüllte Teigtaschen mit Mohn oder Pflaumenmus.

Katholische Seelsorgeeinheit**Bad Rappenau und Obergimpfern**

Kath. Kirchengemeinde Herz Jesu Bad Rappenau, St. Johannes Baptist Heinsheim, St. Georg Siegelsbach, Maria Königin Hüffenhardt, St. Cyriak Obergimpfern, St. Josef Untergimpfern, St. Margaretha Grombach, St. Ägidius Kirchartt
Pfarradministrator: Lukas Biermayer

Pfarrbüro

Bad Rappenau, Salinenstr. 13, Tel. 07264/4332, Fax: 07264/2449, E-Mail: pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de
Internet: www.kath-badrappenau.de

Öffnungszeiten: Mo., 10.00 – 12.00 Uhr, Mi., 8.00 – 10.00 Uhr, Do., 16.00 – 18.00 Uhr, Di. und Fr. geschlossen!

Kath. Kur- und Klinikseelsorge

Monika Haas, Pastoralreferentin, zu erreichen im Pfarrbüro.

Donnerstag, 25.7.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Obergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 26.7.

Bad Rappenau 15.00 Uhr Stunde der göttlichen Barmherzigkeit

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 27.7.

Bad Rappenau 10.00 Uhr Alpenland: Wort-Gottes-Feier

Heinsheim 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Siegelsbach 17.00 Uhr Rosenkranz

Grombach 17.45 Uhr Beichtgelegenheit

18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Obergimpfern 15.00 Uhr Trauung

Sonntag, 28.7. – 17. Sonntag im Jahreskreis

Bad Rappenau 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Reisesegen der Rompilger

Siegelsbach 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest

Kirchartt 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Obergimpfern 10.30 Uhr Eucharistiefeier

12.00 Uhr Tauffeier

Untergimpfern 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Dorffest

Montag, 29.7.

Hüffenhardt 18.30 Uhr Rosenkranz

Dienstag, 30.7.

Bad Rappenau 18.45 Uhr Meditation/Kontemplation im Gemeindezentrum

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

Siegelsbach 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 31.7.

Bad Rappenau 9.00 Uhr Eucharistiefeier, anschl. Betstunde um Priesterberufungen

Untergimpfern 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 1.8.

Bad Rappenau 16.00 Uhr Gesprächsraum geöffnet bis 18.00 Uhr

Heinsheim 18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier anschl. Anbetung und Segen

Bekanntmachung

Das auf der Gemarkung Grombach im Gewann „Beim Eichwald“ gelegene Ackergrundstück Flst.-Nr. 3980, mit 499,59 Ar, steht ab Martini (11.11) 2024 zur Neuverpachtung an.

An der Pachtung dieses Grundstücks interessierte Landwirte wenden sich an das Erzb. Ordinariat Dienststelle Heidelberg, Telefon 06221/900113.

Termine Trauercafé

Sinsheim

3.8., Werderstr. 7, ev. Gemeindehaus, 15.00 – 17.00 Uhr

Bad Rappenau

4.8., Bahnhofstr. 6, ev. Sozialstation, 15.00 – 17.00 Uhr

Der Kirchlich ambulante Hospizdienst bittet um Anmeldung unter 07262/2523019 oder info@kirchlicherhospizdienst.de.

Regionale Beratungsgespräche des erzbischöflichen Offiziats

Das erzbischöfliche Offiziatsamt bietet auch im zweiten Halbjahr 2024 wieder regionale Beratungsgespräche für Menschen an, welche die kirchenrechtliche Gültigkeit einer gescheiterten Ehe überprüfen lassen möchten:

- Heidelberg, Pfarramt Hl. Geist, Merianstraße 2: 14. August 2024 und 13. November 2024
- Karlsruhe, Pfarramt St. Stephan, Erbprinzenstraße 14: 11. September 2024 und 4. Dezember 2024
- Mannheim, Haus der katholischen Kirche F 2, 6: 24. September 2024 und 23. Oktober 2024
- Radolfzell, Münsterpfarramt, Marktplatz 7: 17. September 2024

Zu diesen Gesprächen ist, unter der Telefonnummer 0761/38927611, unbedingt eine Terminvereinbarung erforderlich. Unter dieser Nummer sind auch Rückfragen möglich.

Eingeschränkte Erreichbarkeit des Pfarrbüros während der Sommerferien

In den Sommerferien (25.7. – 7.9.2024) ist das Pfarrbüro nicht immer zu festen Zeiten besetzt. Wir sind persönlich zu diesen Öffnungszeiten für Sie da: montags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 8.00 bis 10.00 Uhr

Ihre Anliegen und Mitteilungen können Sie uns aber gerne per E-Mail (pfarramt.badrappenau@kath-badrappenau.de) oder telefonisch über den Anrufbeantworter (Tel. 07264/4332) zukommen lassen. Wir werden uns dann bei Ihnen melden.

**Kur und Klinikseelsorge
Spirituelle Abendspaziergang**

Wir freuen uns wieder auf viele Spaziergänger am Freitag, 26. Juli zum gemeinsamen spirituellen Abendspaziergang. Treffpunkt ist um 18.45 Uhr vor der Salinen-Klinik, Salinenstr. 43 in Bad Rappenau.

Sie sind herzlich eingeladen. Egal, ob Sie zurzeit in einer der Kliniken sind, hier ein paar Urlaubstage verbringen oder zu unseren Gemeinden gehören. Unsere Veranstaltungen sind offen für alle Interessierten. Gerne nehmen wir uns Zeit für ein Gespräch mit Ihnen. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Wir wünschen Ihnen alles Gute und Gottes Segen.
Monika Haas und Jürgen Steinbach
(Sie finden die Angebote der Kurseelsorge auch unter www.seelenbad-rappenau.de)

Wir haben noch freie Stellen!

FSJ/BFD Freiwilligendienste der Caritas in Baden

Für die Freiwilligendienste des Diözesan-Caritasverbands für die Erzdiözese Freiburg haben wir in unserer Einrichtung noch freie Stellen.

Tätigkeiten des Freiwilligendienstes

Im Pfarramt:

- Mitarbeit in der Jugendarbeit & Firmvorbereitung
- Unterstützung sozialer Projekte
- Mithilfe bei Veranstaltungen und Festen
- Erledigung von Büroarbeiten
- ... und viele weitere Möglichkeiten, je nach Interesse

In der Kindertagesstätte:

- Unterstützung der pädagogischen Fachkräfte in der Arbeit mit den Kindern

Rahmen des Freiwilligendienstes

Dauer:
Klassisch 11-12 Monate,
Flexibel 6-18 Monate

Beginn:
Jederzeit möglich

Unsere Leistungen

- Taschengeld
- Sozialversicherung
- Seminare
- Bescheinigung, Zeugnis
- Teils-Erstörungen Ihre Leben

Jetzt bewerben!

Nähere Informationen

In unserer Einrichtung

Kath. Seelsorgeamt
Bad Rappenau/Oberrhein
Salinen 13
74906 Bad Rappenau
Kontakt: Daniel Köhler, Tel. 07264/802291,
E-Mail: koehler@kath.badrappenau.de

oder unten

Caritasverband für die Erzdiözese Freiburg e.V.
Nationaler FSJ/BFD-Service
Tel. 0761 8874 179
https://www.caritas.de/bsj/bfd
freiwilligendienste-caritas.de

Jehovas Zeugen

Im Löhle 5, 74206 Bad Wimpfen

www.jw.org

Jeder ist willkommen. Eintritt frei. Keine Geldsammlungen. Die Zusammenkünfte finden im Gemeindesaal unter der genannten Adresse statt. Eine Teilnahme per Videokonferenz ist ebenfalls möglich.

Kontakt Gemeinde Bad Wimpfen, Tel. 0157/34926996

Kontakt Gemeinde Neckarsulm, Tel. 07136/9627985

19.00 Uhr Unser Leben und Dienst als Christ u. a. Wertvolles für uns aus dem Bibelbuch „Psalm“ (Kapitel 66 bis 68) einschließlich Kurzvortrag „Jehova trägt täglich unsere Last.“

Samstag

18.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „Wer eignet sich, die Menschheit zu regieren?“ und Wachturm-Bibelstudium

Sonntag

10.00 Uhr Bibel und Praxis
Vortrag „In einer gefährlichen Welt Sicherheit finden“ und Wachturm-Bibelstudium



Feuerwehrkapelle Hüffenhardt



Nächster Auftritt

Unser nächster Auftritt findet am **Samstag, 27. Juli 2024** in Siegelsbach statt. Wir sind Gast des Musikvereins Siegelsbach im Rahmen des dortigen Dorffestes. Unser Auftritt ist von ca. 18.15 bis 20.15 Uhr im Zelt des MV Siegelsbach vorgesehen. Alle Blasmusikinteressierte, Gäste, Freunde u. Gönner der Feuerwehrkapelle Hüffenhardt sind dazu herzlich eingeladen.

HSV-Nachrichten



Übungsleiter/-in Kinderturnen gesucht

Für das sehr beliebte Kinderturnen wird ab Mitte September/nach den Sommerferien ein/-e Übungsleiter/-in gesucht. Das Turnen ist für 3- bis 10-Jährige in 2 Gruppen und findet immer mittwochs von 15.15 bis 17.15 Uhr statt.

Wir würden uns sehr freuen, wenn hier noch jemand das bestehende Team unterstützen könnte, da das Turnen sonst leider nur noch 14-täglich stattfinden kann, was sehr schade wäre. Interessierte können sich gerne mit Markus Haas in Verbindung setzen.

Die Vorstandschaft

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Hüffenhardt

Verantwortlich für den übrigen Inhalt, „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Timo Bechtold, Kirchenstraße 10, 74906 Bad Rappenau

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Gemeinde:
Bürgermeister Walter Neff, Reisengasse 1, 74928 Hüffenhardt o.V.i.A.

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstraße 10 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264 70246-0 www.nussbaum-medien.de

INFORMATIONEN

Bildnachweise:
© Fotos Rubrikenbalken: Thinkstock

Fragen zum Abonnement:
Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-460, abo@nussbaum-medien.de www.nussbaum-lesen.de

Fragen zur Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de, www.gsvetrieb.de

KKS Hüffenhardt e.V.



2. Auflage-RWK KK und Pistole 25m

Eine Serie von 4 Rundenwettkämpfen mit dem Kleinkalibergewehr auf 50m Auflage und Pistole 25m Auflage sowie 2 Wettkämpfe auf 100m Auflage fand in Hüffenhardt seine Fortsetzung. Im Gegensatz zu den Luftdruckwettbewerben gibt es hier keine Mannschaftswertung, sondern „nur“ eine Gesamteinzelwertung. Was nun die sportlichen Ergebnisse angeht, so waren die Ergebnisse mit dem KK-Gewehr sowohl auf 50m und 100m als auch mit der Pistole 25m aus Hüffenhardter Sicht überwiegend recht ansprechend.

Mit dem Kleinkalibergewehr auf 50m schoss Wulfrin Schatz mit 309,0 Ringen Tagesbestleistung und sicherte sich den 2. Platz der Gesamtwertung. Annette Schatz liegt nach 301,0 Ringen auf Platz 3. Maria Weiß komplettierte das Quartett der Schützen über 300 Ringe mit 302,2 Ringen und schob sich auf Platz 4 vor. Im 100m-Wettbewerb fand der erste Wettkampf statt, weil nur Hüffenhardt eine dementsprechende Standanlage hat. Hier waren es wie im 50m-Wettbewerb die gleichen Schützen, die sich auf den Plätzen 2 – 4 einreihen. Auf Platz 2 liegt Wulfrin Schatz mit 314,5 Ringen vor Annette Schatz mit 312,0 Ringen. Auch hier komplettierte Maria Weiß das Quartett der Schützen über 310 Ringe mit 311,7 Ringen und Platz 4.

Mit der Pistole auf 25m schossen alle Hüffenhardter Schützen mindestens gute 278 Ringe. Maria Weiß blieb es vorbehalten, mit ausgezeichneten 290 Ringen und Tagesbestergebnis auf Platz 2 vorzurücken. Ihr folgt nach guten 283 Ringen Christian Dziedzitz ringgleich auf Platz 3.

Tag der offenen Tür beim KKS Hüffenhardt: Ein gelungenes Fest für Groß und Klein

Am 23. Juni 2024 öffnete der KKS Hüffenhardt seine Türen für die Öffentlichkeit. Bei strahlendem Wetter fanden zahlreiche Besucher den Weg zum Vereinsgelände.

Das Fest bot nicht nur Schützenvereinsmitgliedern, sondern auch interessierten Gästen eine Vielzahl von Aktivitäten.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt. Die Besucher konnten sich an verschiedenen Schießständen in ihrer Treffgenauigkeit üben. Besonders die Kleinen kamen auf ihre Kosten – eine Hüpfburg, großzügig von der Volksbank Kraichgau zur Verfügung gestellt, sorgte für viel Spaß und Abwechslung.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Besuchern und Helfern für die gelungene Veranstaltung.

Monatliches Treffen

Am Sonntag, 28.7.2024 trifft sich die AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal um 13.30 Uhr im Gasthaus „Zum Löwen“ in Woltenberg zum monatlichen Treffen. Hierzu sind alle Mitglieder und Ihre Angehörigen sowie alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Teilnehmer, die zu diesem Treffen abgeholt werden müssen, werden gebeten, sich bis Donnerstag, 25.7.2024 bei Edgar Mühlburger zu melden.

Leider ist unser Mitglied und Gönner Raimund Bauer aus Untergimpfern verstorben. Die Beerdigung findet am 25.7.2024 um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Untergimpfern statt.

Edgar Mühlburger und Gisela Askani verkaufen zugunsten der AMSEL-Kontaktgruppe Schwarzbachtal selbst gestrickte Socken. Wer welche erwerben möchte, kann sich gerne bei ihnen unter 07268/1449 oder Tel. 0173/8703867 melden. Edgar Mühlburger kommt auch zu Ihnen nach Hause.

Kontaktgruppenleiter Edgar Mühlburger (0173/8703867) und Christian Lerch (0176/23411070)

E-Mail: schwarzbachtal@amsel.de



Wassonstnochinteressiert

Aus dem Verlag

Regenamsel

Regenamsel auf dem Dach
der Tag nicht wach
verhangen grau
Warten
auf Sonne
auf Blau

Brigitte Thiessen

Preiselbeer-Meerrettichsoße

Diese Soße aus Preiselbeeren und Meerrettich ist der perfekte Begleiter für Ihre nächste Grillparty! Sie passt perfekt zu gegrilltem Wildfleisch, Steak oder Lamm.

Zubereitungszeit: 15 Minuten

Schwierigkeitsgrad: leicht

Nährwert: pro Glas (100 ml): kcal: 37, kJ: 154, E: 1 g, F: 0,5 g, KH: 7 g

Koch/Köchin: Timo Böckle

Zutaten

- 200 g Preiselbeergelee, Glas
- 1 Stück Meerrettich (ca. 2 – 3 cm oder 1 – 2 TL aus dem Glas)
- 1 EL Zitronensaft, ca.

Zubereitung

Hinweis: für 2 Gläser à ca. 100 g

1. Das Preiselbeergelee in ein hohes Gefäß geben.
2. Den frischen Meerrettich schälen und ins Preiselbeergelee reiben.
3. Alles fein pürieren und durch ein Sieb streichen.
4. Den Preiselbeer-Dip mit Zitronensaft abschmecken und in ein oder mehrere fest verschließbare Gläser füllen. Der Dip hält im Kühlschrank ca. 1 Woche.

Tip: Diese Soße passt hervorragend zu gegrilltem Wildfleisch (Reh, Hirsch, Wildschwein), aber auch zu Steaks vom Rind oder vom Lamm.

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. – Fr., 16:05 – 18:00 Uhr, im SWR



Anzeige

Soziale Dienste

ALPENLAND Haus der Betreuung und Pflege Bad Rappenau



Fronackerstraße 43

74906 Bad Rappenau

☎ 07264.8930

✉ Bad-rappenau@betreuung-und-pflege.de

Unser Angebot

- Vollzeit-/Kurzzeit-/Verhinderungspflege
- Eingliederungshilfe gem. SGB XII

Näheres unter www.betreuung-und-pflege.de

- In guten Händen -

SONNENSCHUTZ

EINCREMEN

NICHT VERGESSEN



Foto: Constantin/Ez/Getty Images Plus



NACHHALTIGKEIT

Fotos: Sonnenglas

Die Sonnenmodule der Gläser werden nachhaltig in Südafrika produziert.

LILA LICHT AUS SÜDAFRIKA FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ein kleines Solarkraftwerk, das LEDs in einem Glas zum Leuchten bringt – das ist Sonnenglas®. Das innovative Fairtrade-Produkt, das in Südafrika produziert wird, bringt auch deutsche Balkone und Wohnzimmer zum Leuchten – sogar in lila.

„Wir sind der erste Solarartikel, der sinnvoll ist und auch gut aussieht“, erklärt Unternehmensgründer Stefan Neubig, der aus Abstatt im Kreis Heilbronn stammt, den internationalen Erfolg des Produkts. So wird es hier gerne als dekoratives Element genutzt. Mit dem Fokus auf Fairtrade und Nachhaltigkeit spricht das Sonnenglas vor allem Verbraucher an, die auf der Suche nach sinnvollen und gleichzeitig ästhetischen Geschenken sind oder stilvoll Licht auf dunkle Balkone und Terrassen bringen möchten.

NEU: DIE LILAC EDITION

Nun kann der Garten entweder in warmes Weiß oder in ein sanftes Lila getaucht werden: Tänzerin und TV-Sternchen Motsi Mabuse, deren

Heimat ebenfalls in Südafrika liegt, hat zusammen mit Sonnenglas die Lilac Edition entworfen. Für jedes verkaufte Exemplar fließen 2,50 Euro direkt in Kinderhilfsprojekte der „Stiftung RTL – Wir helfen Kindern e.V.“.

ZWEI GRÖSSEN – IN SÜDAFRIKA PRODUZIERT

Im Vergleich zu Imitaten aus China sichert die Manufaktur in Südafrika 65 zuvor arbeitslosen Frauen und Männern mit festen Verträgen und Krankenversicherung das Überleben. Zum Großteil in Handarbeit hergestellt, gibt es die Solarlaternen in zwei Größen als Mini (250 ml) und Classic (1 Liter); in Europa zudem mit jeweils einem Micro-USB-Anschluss, um es auch in den sonnenarmen Monaten uneingeschränkt nutzen zu können.

UMWELTFREUNDLICHE TASCHENLAMPE

Das Solarmodul, genannt SOMO, kann auch ohne Glas als Taschenlampe genutzt werden und enthält die derzeit effizientesten Solarzellen. Sie garantieren, dass selbst bei wenigen Sonnenstunden

viel Sonnenlicht eingefangen wird. Die Oberfläche ist mit einer speziell entwickelten High-Tech-Beschichtung versehen, sodass sie genauso makellos bleibt wie am ersten Tag. Das SOMO der mittlerweile sechsten Generation spendet voll aufgeladen bis zu 100 Stunden Licht.

KRATZFEST UND WASSERDICHT

Die Technologie im Solarmodul ist dank eines transparenten Polycarbonat-Visiers ebenfalls optimal geschützt. Das Material ist besonders stabil und kratzfest, zudem ist das Visier wasserdicht. So steht der nächsten Gartenparty oder dem Campingurlaub – auch mit Regenschauern – nichts im Weg.

SINNVOLL AUCH IN ERDBEBEN-REGIONEN

Als vollwertige Lichtquelle für Menschen in Gebieten ohne Stromversorgung entwickelt, kommt es auch im von Erdbeben geschüttelten Japan so gut an, dass dort 2017 eine Niederlassung entstand. Der Good Design Award, der nachhaltiges Design auszeichnet, tat sein Übriges: das Sonnenglas wurde endgültig zum internationalen Erfolgshit.

MIT BLAUEM ENGEL AUSGEZEICHNET

Auf die Liste der Erfolge kommt nun ein weiterer dazu. "Als erstes Produkt dieser Art sind wir mit dem Blauen Engel ausgezeichnet worden", sagt der 37-jährige Geschäftsführer, Stefan Neubig, stolz. Das deutsche Umweltzeichen erhalten besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen. (tam)



Markenbotschafterin: Tänzerin Motsi Mabuse hat mit Sonnenglas die Lilac-Edition kreiert.

kauf in BW

Hier können Sie die Sonnenglas-Produkte direkt bestellen. Über den QR-Code oder hier:



<https://kaufinbw.net/sonnenglas24>

vom 22.07. - 11.08. versandkostenfrei mit dem Code **solarlampe24vk**

Alle Nussbaum Club-Mitglieder erhalten bei Bestellung über kaufinBW **10 % Rabatt** auf das gesamte Sortiment von Sonnenglas®.

Jetzt bestellen und sparen <https://nussbaumclub.net/sonnenglas24> (Gültig bis 31.12.25)



URLAUB ZU HAUSE GENIESSEN

Ferien daheim: entdecken, entspannen, genießen

Dass das Gute bei uns in Baden-Württemberg besonders nah liegt, wissen mittlerweile (fast) alle. Da muss man gar nicht in den Urlaub fahren! Tipps und Ideen für einen erlebnisreichen und entspannten Urlaub zu Hause.

In einer Zeit, in der Fernreisen oft kompliziert und stressig sind, entdecken immer mehr Menschen die Schönheit und Vielfalt ihrer eigenen Heimat. Die „Staycation“ ist nicht erst seit Corona im Kommen, hat dadurch aber zweifelsohne einen Schub erlebt. Vielfältige lokale und regionale Freizeitangebote in Baden-Württemberg laden zum Entdecken, Bewegen, Entspannen, Erholen und Genießen ein.

Gastronomie erleben

Von der kleinen Eck-Kneipe über die Besenwirtschaft bis zum Sterne-Luxusrestaurant, von der bunten Eisdielen über die stylische Rooftop-Bar bis zum urigen Gasthaus – unzählige Restaurants und Gastro-Angebote mit allen Arten von Speisen und Getränken machen es schwer, eine Auswahl zu treffen. Also gilt beim Urlaub zu Hause: Jeden Tag ein anderes Restaurant ausprobieren!

Da kommt garantiert keine kulinarische Langeweile auf. Auch draußen gemütlich im Biergarten oder am Food Truck: die vielfältigen Gastronomiekonzepte im Ländle lassen keine Wünsche offen.

Abkühlen und entspannen

Rein ins kühle Nass: ob Schwimmbad oder (Bagger-)See, eine Abkühlung tut immer gut. Kleine Freibäder laden ebenso zum Planschen ein wie große Spaßbäder und Thermen. Wer nicht abtauchen will, kann bei einer Bootsfahrt entspannen. Ausklingen lässt man den Tag am Wasser dann vielleicht mit einem Wein auf einem Weingut. Und am nächsten Tag geht das Abenteuer vor der Haustür weiter. Wer sich auch eine Staycation ohne Übernachtung im Hotel nicht vorstellen kann, nutzt spezielle Wochenend-Arrangements, die von vielen Hotels angeboten werden.

Abenteuer vor der Haustür

Zahlreiche Freizeiteinrichtungen wie Minigolf oder Klettern und viele weitere laden zum Aktivwerden ein. Geocaching und spezielle Touren sorgen

dafür, dass Wanderungen mehr sind als nur herumlaufen und sich an der schönen Landschaft freuen. Tierfreunde kommen bei einem Besuch in einem der zahlreichen Wild- und Tierparks oder im Zoo auf ihre Kosten. Wanderungen mit Eseln oder Alpakas zeigen neue Perspektiven auf. Sie fahren Rad? Viele, teils zertifizierte Radwanderwege führen zu tollen Zielen. Spannende Museen zu allen möglichen Themen bieten viele Mitmachangebote. Freizeitparks warten mit Attraktionen für die ganze Familie auf. Schlösser und Burgen sowie Ruinen lassen eintauchen in die bewegte Geschichte unseres Landes und machen Lust auf Ritter, Prinzessinnen und längst vergangene Zeiten.

Jetzt entdecken

Es ist unmöglich, alle Angebote für den Urlaub zu Hause hier aufzuzählen. Tourist-Infos geben gerne Auskunft. Und so fordern wir Sie einfach auf: Entdecken und nutzen Sie die Angebote in Ihrer Umgebung! Wir wünschen viel Freude dabei. (ao)




Siebenbürgisches Museum

Die neue Schatzkammer

... und vieles mehr entdecken!

www.siebenbuergisches-museum.de
 Schloss Horneck 1 • 74831 Gundelsheim

gefördert durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages




Über den QR-Code oder den Link finden Sie viele weitere Ideen für den Urlaub zu Hause und Tipps für Ausflugsziele in Baden-Württemberg:



<https://lokalmatador.net/urlaub-zu-hause/>



In eigener Sache: Beilagenwerbung

Für lokale und regionale Printmedien gehört die bezahlte Anzeigen- und Beilagenwerbung zu einer wichtigen Erlössäule für die Refinanzierung der kontinuierlich steigenden Produktions- und Verteilkosten. Bei abonnierten Amtsblättern und Wochenzeitungen trägt die Werbung dazu bei, die Höhe der Abogebühren im Rahmen zu halten. Diese müssten ohne Werbeeinnahmen in etwa doppelt so hoch sein. Bei kostenlosen Titeln helfen die Werbeeinnahmen dabei, dass diese überhaupt (noch) verteilt werden können.

Im Gegensatz zu vielen Anzeigenblättern versuchen wir die Anzahl an Beilagen auf maximal fünf pro Erscheinungswoche zu begrenzen. Im Jahresdurchschnitt liegen unseren Printmedien, über das gesamte Verbreitungsgebiet kalkuliert, pro Woche weniger als zwei Beilagen bei. Das halten wir gegenüber unseren Empfängerhaushalten für absolut vertretbar und gegenüber unseren Werbekunden sogar für einen großen Wettbewerbsvorteil. Je weniger Beilagen, desto mehr fallen die Inserenten auf.

Beilagen, im Sinne von in ein Hauptprodukt eingelegten Prospekten/Flyern, sind ein fester Bestandteil von Amtsblättern bzw. Wochenzeitungen. Daher dürfen diese gesetzlich auch in Briefkästen eingeworfen werden, die mit einem „Keine Werbung“-Aufkleber gekennzeichnet sind. Es ist einem Verlag aus organisatorischen Gründen nicht zuzumuten, für einzelne Haushalte gezielt beilagenfreie Titel zuzustellen. Der Haushalt muss sich daher im Grundsatz für oder gegen die Zustellung des Hauptprodukts (inklusive der Beilagen) entscheiden.

Wir freuen uns, die zahlreichen Haushalte in unserem Verbreitungsgebiet weiterhin mit vielen interessanten Lokalinformationen versorgen zu können. Inklusive der Anzeigen- und Beilagenwerbung der lokalen/regionalen Inserenten, die Sie ebenfalls über viele attraktive Angebote informieren.

HOCHZEIT



50 Jahre Eheleben
fest vereint in Glück und Leid
immer nur das Beste geben
ist schon keine Kleinigkeit

Marlene & Herbert Schneider

Alles Liebe zur Goldenen Hochzeit

wünschen Euch Eure Kinder

Thorsten und Kathrin

Andreas und Jens

Tobias und Steffi

und Eure Enkel Tim, Julius und Linus

Hüffenhardt im Juli 2024



Foto: Dennis Diatel Photography/Stock / Getty Images Plus

IMMOBILIEN

IMMOBILIENKOMPETENZ SEIT ÜBER 25 JAHREN

WIR SUCHEN DRINGEND WOHNUNGEN UND HÄUSER!

Verkaufen Sie mit uns erfolgreich Ihre Immobilie! Wir sind die erfahrenen Immobilienmakler in der Region und mit Büros in den Landkreisen Rems-Murr, Ludwigsburg, Böblingen, Heilbronn, Hohenlohe, Neckar-Odenwald und in Stuttgart sind wir auch in Ihrer Nähe!



Mein Name ist Alexander Wöhrle und ich kümmere mich um Ihre Immobilie als wäre sie meine eigene. Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen? Dann rufen Sie mich für einen unverbindlichen Termin an.

GUTSCHEIN

Sie möchten den Wert Ihrer Immobilie wissen? Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine kostenlose, marktorientierte Wertermittlung.



Neckartal Immobilien GmbH

Spreuergasse 30 · 70372 Stuttgart · Tel. 0711 888 26 27

Mehr Infos über uns unter www.neckartal.immo

FREIZEIT



Fotos: Low Caledonia e.V.

Dudelsackklänge im Kilt: Natürlich darf das schottische Nationalinstrument nicht fehlen.

EIN HAUCH VON SCHOTTLAND IM LÄNDLE: HIGHLAND GAMES SIND BESUCHERMAGNETE

Wer Menschen in schottischen Trachten, Dudelsackmusik und schottischen Sportsgeist erleben will, der muss Baden-Württemberg in diesem Jahr nicht verlassen.

Denn die traditionellen schottischen Highland Games finden vielerorts im Land statt. Traten ursprünglich schottische Familienclans im Inselhochland in sportlichen Wettbewerben gegeneinander an, so können bei den Highland Games, die es über die Zeit auf die schwäbische Alb, in den Kraichgau oder in den Schwarzwald geschafft haben, alle teilnehmen, die vom „Schottentum“ fasziniert sind. „Highland“ bezeichnet das Hochland im Norden von Großbritannien, das passt in den drei Fällen ja auch prima – Albhochfläche, Kraichgauer Hügel oder Schwarzwaldhöhen.

Die Wurzeln der Spiele reichen zurück bis ins 11. Jahrhundert. Die Clanchefs der schottischen Familienbünde nutzten die Spiele, die schnell zur Tradition wurden, um die stärksten und schnellsten und besten Highlander zu küren.

Klassische Disziplinen, bei denen hier Geschick und Stärke gezeigt werden darf, sind das Baumstammwerfen oder -ziehen, der Baumslalom, Gewicht hochwerfen, Steinstoßen, Axtwerfen, Tauziehen oder Bogenschießen.

BAUMSTÄMME UND FÄSSER BEWEGEN

Noch heute haben die Sportarten auch bei den Spielen in Baden-Württemberg englische Namen: Disziplinen wie „Pushing the barrel“, Fässerrollen, oder „Tree Trunk Slalom“, Slalomlaufen mit Baumstämmen im Gepäck, sind ebenso begehrt wie gefürchtet. Denn nur die starken, aber auch die geschickten Wettkämpfer schaffen es am Ende zum Sieg – dann wartet sehr oft ein gutes Preisgeld.

Umrahmt sind die Highland Games in BW oftmals mit mittelalterlichen, schottisch-keltischen Märkten, so zum Beispiel in Weinheim ganz im Norden des Landes, wo Lederwaren, Edelsteine, Fruchtwine und Whisky zu den Verkaufsschlagnern gehören. Fehlen darf auch nicht die schottische und irische Musik: Bei den „Woinemer Highlandgames“, aber auch im

Aalener Stadtteil Unterkochen gibt es jede Menge Live-Musik mit Dudelsack, Fiddle & Co. In Angelbachtal im Kraichgau werden die Highland Fans mit irischem Steptanz unterhalten.

MEHR PUNKTE MIT KILT

Ganz im Süden, im Dreisamtal, finden die Highland Games in Stegen-Wittental statt. Neben den Disziplinen spielt auch die Garderobe am Festtag eine große Rolle. Wer im Schottenrock erscheint, bekommt, wenn er Wettkampf teilt, durch seinen Kilt Punktvorteile.

Die Highland Games sind im Ländle, entsprechend der schottischen Tradition, also nicht nur Wettkämpfe. Sie sind große Events mit Kulinarik, Musik, Tanz und Spiel, die für ein besonderes Erlebnis sorgen. Auch die Kleinen kommen nicht zu kurz – für sie gibt es zum Beispiel in Unterkochen einen zweistündigen Spezialwettbewerb. Sie werden so früh an die Tradition herangeführt und können dafür sorgen, dass auch der schottische Brauch in Baden-Württemberg noch lange Zeit bestehen bleibt. (ral)



Foto: Jacqueline Geisel

Wenn alle an einem Strang ziehen: Auch Tauziehen gehört zu den Disziplinen bei den Highland Games, wie hier in Biberach-Prinzbach.



lokalmatador

Einen Überblick über die 7 schönsten Highland Games im Ländle gibt es auch hier:

<https://lokalmatador.net/highlands>

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



Seit 1980 Verkauf,
Vermietung, Verrentung und
Finanzierung mit Vollservice.

Wir sind nicht überall, aber
dort, wo Sie uns brauchen.

Mehr als
ein Makler.

Kurpfalzstraße 74
74889 Sinsheim
Telefon 07261 7299696
www.garant-immo.de

GARANT
IMMOBILIEN

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGTER FAHRZEUGE!
Gerne auch Wohn-/Reisemobile,
CABRIOLETS, SPORTWAGEN, SUVs,
Old-/Youngtimer & PKWs aller Art!
☎ 0711 - 3424 7363
info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Fliesen-Lock

Fliesen ■ Platten ■ Mosaik ■ Trockenbau
Malerarbeiten ■ Renovierungsarbeiten

Wagenbacherstraße 12
74936 Siegelsbach / Bad Rappenau
Tel. 07264 9596889
Fax 07264 9603615
Mobil 0170 3410931
E-Mail: henninglock@gmx.de



Autohaus Ralph Müller OHG
Suzuki-Vertragshändler



Service:
Ortsstraße 7
74847 Obrigheim-Asbach
Telefon (0 62 62) 21 46
info@autohaus-mueller.de

Verkauf:
Odenwaldblick 9
74847 Obrigheim
Telefon (0 62 62) 927 86 10
frank.fuchslocher@autohaus-mueller.de
www.autohaus-mueller.de



www.rehn-und-sohn.de
Großgartacher Straße 202
74080 Heilbronn
07131 48 58 48
info@rehn-und-sohn.de

Seit 1934

Polstereihandwerk
mit Tradition

Wir beraten Sie persönlich zuhause oder bei uns vor Ort.



Zimmerei Alexander Schröter
Holzbau & Bedachungen GmbH

Holzbau
Bedachungen
Ökologisch Bauen
Energetisch Sanieren

Am Kirschenrain 9 | Kälbertshausen
☎ 06268 / 928 09 74
www.zimmerei-alex.de

Rohrreinigung Flying Eagle

Geschäftsführer: Patrick Michael Seck

- 🔊 Rohrreinigung
(WC - Küche - Keller - Bad)
- 🔊 Kanal TV - Untersuchung
- 🔊 Kanal-Sanierung
(Ohne Aufzugraben)
- 🔊 Rückstausicherung



Ihr Ansprechpartner für den Neckar-Odenwaldkreis

Herr Seck ☎ 0151-74330809

Kostenlos An- & Abfahrt für den Neckar-Odenwaldkreis

Flying Eagle GmbH - Höhenweg 7 - 35452 Heuchelheim



Schwarzacher Straße 7
74858 Aglasterhausen
www.rolladen-longerich.de
☎ oder 📞 06262 / 859
info@rolladen-longerich.de

WIR STELLEN ALLES IN DEN SCHATTEN

Das Fachgeschäft für Sonnen- und Wetterschutz

Terrassendächer	Lamellendächer	Pergolen
Markisen	Sonnenschirme	Rollläden
Raffstore	Insektenschutz	Haustüren
Garagentore	Innenbeschattungen	Reparaturen